

Alvito[®]
ACHTSAM LEBEN



meine
ARMATUR
LEVANTO ES

3-Wege-Armatur für Einbaufilter
aus Edelstahl

10/2019

Hinweise

- » Die Anleitung für diese Armatur muss sorgfältig durchgelesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahrt werden.
- » Für die Installation sind örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten zu beachten.
- » Wir empfehlen die fachgerechte Installation und Wartung gemäß dieser Anleitung nach den anerkannten Regeln der Technik durch einen Installations-Fachbetrieb sowie den Einsatz und die Reinigung & Pflege gemäß dieser Anleitung. Dies ist gleichzeitig die Voraussetzung für die Wirksamkeit der Garantie.
In Ländern, in denen die eigenständige Installation von Küchenarmaturen nicht zulässig ist, sollte die Montage immer durch einen autorisierten Fachbetrieb erfolgen.
- » Das Filtersystem muss ordnungsgemäß, unter genauer Einhaltung der Anweisungen der Installationsanleitung und unter Beachtung der technischen Daten an das Wassernetz angeschlossen werden.
- » Die Wasserzufuhr der entsprechenden Wasserleitung muss abgestellt sein, bevor mit der Montage begonnen wird.
- » Alle Verbindungen müssen mit Dichtungen versehen sein bzw. sorgfältig abgedichtet und fest verschraubt werden.
- » Auch alle Verbindungen bereits vormontierter Bauteile müssen kontrolliert und (wenn nötig) festgezogen werden.

Wichtig, bitte beachten:

- » **Nicht** in Verbindung mit drucklosem Boiler oder drucklosem Durchlauferhitzer einsetzen!
- » Wende Dich bei Fragen an Deinen Fachberater!

Lieferumfang

- » Armatur (Brauchwasserauslauf separat)
- » Schlauch für Warmwasser mit roten Streifen
- » Schlauch für Kaltwasser mit blauen Streifen
- » Schlauch für Filterwasser
- » Befestigungsmaterial inkl. Stabilisierungsdreieck
- » Spezialschlüssel für Brauchwasser-Siebauslauf

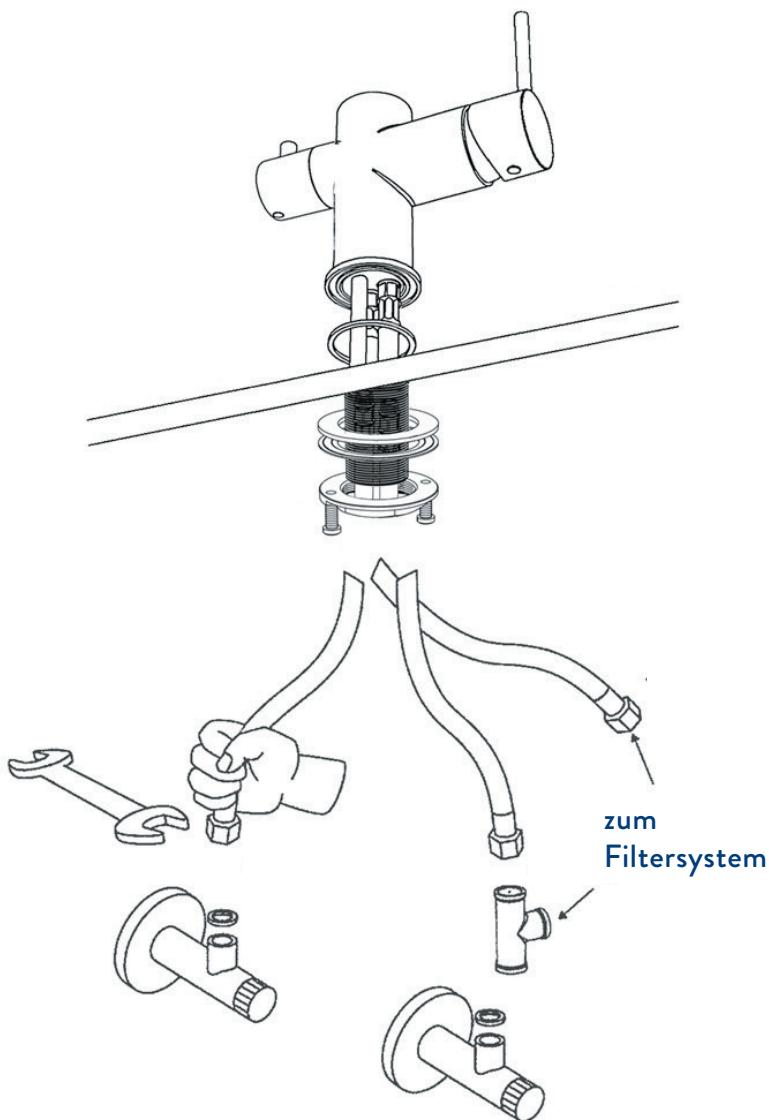
Technische Daten

- » Druckfeste 3-Wege-Küchenarmatur
- » Material: Edelstahl gebürstet
- » Maximale Stärke der Arbeitsplatte: 50 mm
- » Benötigte Lochbohrung: ca. \varnothing 35 mm (33 - 37 mm)
- » Leitungsdruck maximal: 6 bar
- » Höchste zulässige Temperatur: + 80°C



Montage

1. Loch in Arbeitsplatte bzw. Spüle bohren.
2. Befestigungsmaterial von der Armatur entfernen.
3. Alle drei Schläuche in die jeweils zugehörigen, farbig gekennzeichneten Anschlüsse der Armatur handfest eindrehen. Die Schläuche nicht mit einem Schraubenschlüssel anschrauben! Maximal 3 Nm Drehmoment anwenden.
4. Armatur in das Loch der Arbeitsplatte stecken.
5. Stabilisierungsdreieck von unten über das Befestigungsgewinde stecken und das Befestigungsmaterial anbringen. Armatur ausrichten. Alle Schrauben fest anziehen.
6. Zulauf-Wasserleitungen müssen vor der Installation, insbesondere nach Baumaßnahmen, fachgerecht durchgespült werden. Dafür vor dem Anschluss der Armatur etwa 20 - 50 Liter Wasser aus jedem Eckventil auslaufen lassen, damit eventuelle Sedimente ausgespült werden.
7. Schläuche für Warmwasser und für Kaltwasser mit den entsprechenden Eckventilen verbinden. Dafür wird ein 19er-Schraubenschlüssel und eine Wasserrohrzange benötigt.
8. Schlauch für Filterwasser mit dem Filtersystem verbinden.
9. Brauchwasserauslauf am Auslaufschlauch handfest montieren.
10. Alle Hebel öffnen und die Armatur einmal vollständig spülen.
11. Alle Verbindungen und Verschraubungen auf Dichtigkeit kontrollieren. Gegebenenfalls nachziehen.



Bitte beachten: Reinigung & Pflege

1. Regelmäßiges Reinigen beugt dem Aufbau von Verkalkungen vor.

Für die tägliche Pflege sollten ausschließlich Wasser, ein geeigneter neutraler Reiniger und ein weiches Tuch genutzt werden.

Es dürfen nur Reinigungsmittel eingesetzt werden, die zur Reinigung geeignet sind. Gebrauchsanweisungen der Reiniger sind zu beachten! Als Reinigungsmittel für Kalkablagerungen eignen sich handelsübliche Sanitärreiniger.

Scheuermittel (abrasiv wirkende Reinigungsmittel) und scheuernde bzw. kratzende Hilfsmittel (kratzende Schwämme, Pad-Schwämme, Mikrofasertücher) sind ungeeignet und können Metalloberflächen bereits nach einmaliger Anwendung schädigen.

Reiniger, die Salzsäure, Ameisensäure, Chlorbleichlauge oder Essigsäure enthalten, dürfen nicht genutzt werden, da diese zu erheblichen Schäden führen können. Das Mischen von Reinigungsmitteln ist generell nicht zulässig.

2. Sprühreiniger keinesfalls direkt auf Wasserhahn bzw. Armatur aufsprühen, sondern auf ein Reinigungstuch sprühen und damit die Reinigung durchführen. Der Sprühnebel könnte in Spalten der Produkte eindringen und dort Schäden verursachen.
3. Dosierung des Reinigers und Einwirkzeit dem Grad der Verschmutzung anpassen. Reinigungsmittel sollten nie länger als nötig einwirken.
4. Nach der Reinigung gründlich mit klarem Wasser nachspülen und anschließend die Armatur abtrocknen, um Reste des Reinigungsmittels vollständig zu entfernen.
5. Bauteile mit beschädigten Oberflächen müssen ausgetauscht werden, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
6. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

Wartung

Störungen im Wasserlauf werden meist durch Kalkablagerungen hervorgerufen, die sich im Strahlregler sammeln – das ist der Siebeinsatz im Auslauf jeder Armatur.



Zur Reinigung können Strahlregler herausgenommen werden, indem das Endstück vom Auslauf abgeschraubt wird. Zum Lösen von Strahlreglern bzw. Siebauslässen und Wasserwirblern immer eine ummantelte, saubere Zange nutzen, damit die Oberfläche nicht verkratzt wird. Für innenliegenden Strahlregler bei manchen Armaturen und Wasserwirblern gibt es spezielle Schlüssel.

Das Endstück und der Strahlregler können einige Zeit in ein Entkalkerbad gelegt werden, damit sich der Kalk auflöst. Für das Entkalkerbad empfehlen wir Entkalker auf Milchsäure- oder Zitronensäurebasis, beispielsweise Entkalker für Kaffeemaschinen.

Dichtungen, Ventile und Kartuschen einer Armatur sind Verschleißteile, die bei kalkhaltigem Wasser – bei Bedarf – gereinigt und entkalkt bzw. erneuert werden müssen. Für aktuelle Armaturen und Wasserhähne sind Ersatzteile auf Anfrage lieferbar.

